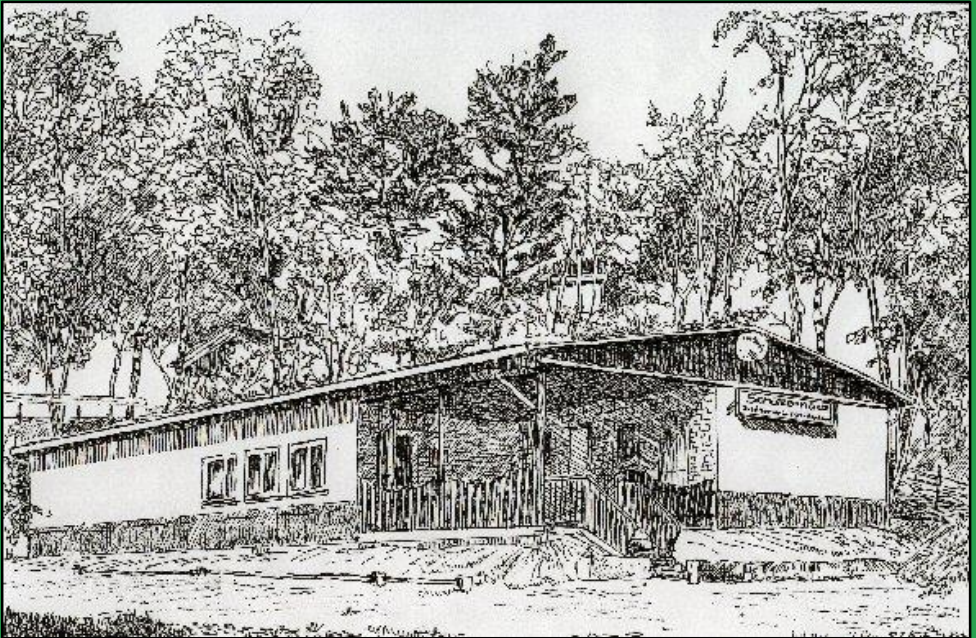


Ernsthäuser



Schützenkurier



Ausgabe

Dezember 2014

Herausgeber

Schützenverein 1971 Ernsthäuser e.V.

Öffnungszeiten Schützenhaus

Trainingszeiten und Übungsleiter:

Schüler- und Jugendschützen

Montag 15:30 – 19:00 Uhr Herbert Ochse
Donnerstag 15:30 – 19:00 Uhr Herbert Ochse

Schützen aktiv und passiv

Montag 19:00 – 22:00 Uhr
Donnerstag 19:00 – 21:00 Uhr

UHU-Schützen

Donnerstag 19:00 – 21:00 Uhr Herbert Röß

Wir würden uns freuen „Dich“ demnächst an einem unserer Übungsabende begrüßen zu können.

Herausgeber:	Schützenverein 1971 Ernsthausen e.V. www.schuetzenvereinernsthausen.de
Anschrift der Redaktion:	Ernsthäuser Schützenkurier Ulrich Cronau Am Mühlrain 11 35099 Burgwald Tel.: 06457/1263 Fax: 06457/1244
E-Mail:	Schuetzenverein-Ernsthausen@gmx.de
Redaktion:	Martin Reder Jan Zissel
Druck:	Druckerei Schöneweiß GmbH www.druckerei-schoeneweiss.de

Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

Liebe Vereinsmitglieder,

auch heute wollen wir den Schießsport an den Anfang des Schützenkuriers stellen, denn die sogenannten Freiluftveranstaltungen sind beendet und wir wollen uns verstärkt wieder unseren eigentlichen Vereinsaktivitäten widmen.

Erstmals starten wir bei 5 Mannschaften an den Rundenwettkämpfen mit dem Luftgewehr. Nach dem Abstieg der 1. Mannschaft aus der Hessenliga und dem Weggang von Robin Zissel muss sich die Mannschaft neu aufstellen.

Allerdings könnte ich mir bei den meisten Schützen – gilt für alle Mannschaften - ein wenig mehr Trainingsfleiß wünschen.

Selbst die Jugendlichen, die montags und donnerstags unser Schützenhaus mit Leben erfüllen und die Nerven von unseren Jugendleitern manchmal arg strapazieren, sind mit sehr viel Eifer und Wissensdurst beim Training und müssen manchmal noch vor zu hohem Erwartungsdruck geschützt werden.

Ich wünsche allen Vereinsmitgliedern, die in den nächsten Wochen und Monaten für den Schützenverein Ernsthausen in irgendeinem Wettkampf an den Start gehen, viel sportlichen Erfolg und auch bei eventuellen Nichtsiegen die überlegene Art mit diesen Situationen umzugehen.

Helmut Engel
1. Vorsitzender

Schuhhaus Christiane Payer



*Markenschuhe
zu Hauspreisen !*

Rosenweg 3 (Siedlung) · 35099 Ernsthausen (Burgwald) · Tel. 06457-413
 Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8³⁰-19⁰⁰ Uhr · Sa. 8³⁰-14⁰⁰ Langer Sa. 8³⁰-16⁰⁰ Uhr



Fahrschule Althaus

Ausbildung in den
 Kl. A, B & AM
 Inhaber: Alfred Althaus

Weiterbildungsstätte GbR

Ausbildung Kl.C/CE,D/DE,C1,D1,T.
 Weiterbildung für Berufskraftfahrer
 Inhaber: A. Althaus & O. Geise
 Zertifiziert nach AZAV

35066 Frankenberg Sternstraße 7

Als moderne Ausbildungsstätte bieten wir Ihnen ein bewährtes Schulungsprogramm nach pädagogischen Erkenntnissen, modern eingerichtete Unterrichtsräume, Moderne Fahrzeuge, Flexible Fahrstundenplanung. Vollzeit und Teilzeitausbildung. Unterricht Montag und Mittwoch ab 18.30. Anmeldung vor dem Unterricht ab 18.00h.

Ortsvereinspokalschießen 2014

Zu unserem traditionellen Ortsvereinspokalschießen hatten wir am 10. Mai in das Schützenhaus eingeladen. Schon zum 24. Mal durchgeführt, waren alle ortsansässige Vereine und Clubs eingeladen.

Neun der eingeladenen Mannschaften, bestehend aus je 6 Schützen, traten zum Start um 15 Uhr im Schützenhaus in Ernsthausen an.

Recht schnell füllte sich das Vereinsheim der Schützen mit den Teilnehmern und vielen interessierten Zuschauern.

Wie in den Jahren zuvor wurde das Ortsvereinspokalschießen auf den nostalgischen mechanischen Schießautomaten durchgeführt.

Im letzten Jahr hatte wir - gegen meinen Willen - den Wanderpokal selbst gewonnen, mussten uns in diesem Jahr jedoch ersatzgeschwächt bereits frühzeitig aus dem Wettstreit um eine vordere Platzierung verabschieden.

Sowohl bereits ortspokalerprobte Aufлагeschützen, als auch Neuanfänger bestritten einen spannenden Wettkampf. Am Ende hatten alle Mannschaften die magische 500-Ringe-Grenze von maximal 600 möglichen Ringen überschritten.

Die Spannung konnte lange aufrechterhalten werden. Die Landfrauen, welche ihre Starterinnen alle sehr früh ins Rennen schickten legten ein beachtliches Ergebnis von 546 Ringe vor und wollten endlich den ersten Titelgewinn verbuchen. Das neuformierte Team der Gemeindeverwaltung Burgwald um Bürgermeister Lothar Koch feierte einen gelungenen Einstand und konterten mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung und 548 Ringen.

Auch der Radsportverein wollte bei der Vergabe des begehrten Wanderpokals mitmischen. Ihr stärkster Schütze, Jörg Fleischer, legte mit 97 von maximal 100 möglichen Ringen eine sehr gute Basis und führte lange Zeit das Feld des besten Einzelschützen an.

Doch nach einigen Jahren Abstinenz von der Spitze wollten die Burschen endlich wieder ganz oben stehen. Mit Arne Schubert, welcher 97 Ringe erzielte, und weiteren Top Ergebnissen sicherte sich die Burschenschaft Ernsthausen knapp mit 551 Ringen den Sieg beim 24. Ortspokalschießen.

Die Gemeindeverwaltung belegte bei ihrem Debüt den unangefochtenen zweiten Rang, während die Landfrauen auf dem geteilten dritten Platz mit dem Radsportverein landeten.

Wir Schützen konnten mit 544 Ringe noch den 5. Platz retten. Uns folgte die Freiwillige Feuerwehr (541), die Mannschaft des TSV (534), der Reitverein (533) sowie der Heimat und Kulturverein (523).

In der Einzelwertung konnten sich Arne Schubert und Jörg Fleischer den ersten Platz mit 97 Ringe teilen.



Die strahlenden Teilnehmer des Ortschaftschießens 2014

Jedem Verein wurde vom zweiten Vorsitzenden, Werner Hirth, eine Urkunde überreicht.

Die Mannschafts- und Einzelergebnisse können auf der Vereins-homepage unter www.schuetzenvereinersthausen.de eingesehen werden.

Werner Hirth dankte allen freiwilligen Helfern, die für einen reibungslosen Wettbewerb und die nötige Verpflegung gesorgt hatten und verabschiedete die Teilnehmer mit der Einladung zum nächsten Ortsvereinspokalschießen 2015.

Helmut Engel

Damengeselligkeitsfahrt 2014

Auch dieses Jahr gab es eine Damengeselligkeitsfahrt vom Schützenkreis Frankenberg. Es ging zum Weinfest nach Kiedrich im Rheingau. Wir nahmen in diesem Jahr mit sechs jung gebliebenen Damen an dieser gut organisierten Fahrt teil.

Nach einem hervorragenden Sekfrühstück fuhren wir mit zwei Bussen nach Kiedrich. Nach der Ankunft dort ging es in ein Weinhaus, wo wir ein schmackhaftes Mittagsbüffet einnahmen. Nach einem Fototermin wurden die Weinstände gestürmt, um den herrlichen Wein zu kosten. Schnell vergingen die Stunden und die Heimreise wurde angetreten.



Unsere Damen vor dem neuen Marktbrunnen

Kreisdamenleiterin Petra Henkel versprach uns, dass es im Jahr 2015 wieder eine Fahrt geben wird, worauf wir uns schon alle sehr freuen.

Sigrid Ochse

Miele
IMMER BESSER

Die sanfte Revolution

Miele hat die Waschtrommel neu erfunden

Die neuen 400er Waschkollautomaten von Miele mit der vollelektronischen Softtronic-Steuerung.

- **Schonender** durch neu entwickelte, einzigartige Miele Schontrammel
- **Sparsamer** durch neues, zukunftsweisendes Waschkonzept
- **Schneller** durch kürzere Programmlaufzeiten

NEU mit Schontrammel

elektro nickling
TV, Video, HiFi, Sat-Antennen
Telecom, Klimatechnik
Haustechnik, Service... persönlich.

35083 Wetter Bahnhofstraße 20
Telefon 0 64 23 / 37 28 · Fax 0 64 57 / 9 10 62

Zielsicher tanken

Direkt an der B252

TANKZENTRUM BURGWARD
Inh. Marion Junk

GREBE

Geöffnet:
Mo. – Sa.: 6 – 22 Uhr
Sonntag: 8 – 22 Uhr

Marburger Straße 19 · 35099 Burgward-Ernsthausen · ☎ 06457 366

Rundenwettkämpfe Kleinkaliber 2014

Trotz eines 6. Platzes in der Oberliga Nord musste unsere erste Mannschaft im letzten Jahr zum Relegationskampf antreten. Der Grund hierfür war die anstehende Verkleinerung der Oberliga von acht auf sechs Mannschaften. Leider konnten wir dort sportlich nicht überzeugen und mussten wieder einmal den Gang in die Gauliga antreten. Und wie schon vor zwei Jahren bedeutete dies das Aus für unsere zweite Mannschaft, da es in unserem Kreis mangels Teilnehmer leider noch immer keine eigene Kreisklasse gibt.

Die Ziele für unsere einzige verbliebene KK-Mannschaft waren in diesem Jahr der direkte Wiederaufstieg in die Oberliga Nord, sowie der Versuch die Schützen aus der letztjährigen zweiten Mannschaft bestmöglich zu integrieren und allen die Chance zu geben den einen oder anderen Wettkampf zu bestreiten. Die praktische Umsetzung dieses Plans ergab, dass Jan und Robin Zissel, sowie Florian Cronau alle Wettkämpfe bestritten, wechselweise verstärkt durch Stefan Sommer, Michela Richter, Dirk Küchler und Martin Reder.

Durch die oben angesprochene Ligaverkleinerung, die auch für die Gauliga galt, mussten wir, erstmals seit langem wieder, zweimal gegen jeden Gegner antreten, was in der Summe zehn statt der in den letzten Jahren üblichen sieben Wettkämpfen für uns bedeutete.

Trotz der großen zeitlichen Belastung durch die vielen Wettkämpfe und die während der Saison stattfindenden Meisterschaften in Frankfurt und München, konnten wir mit unserer Mannschaftsleistung durchweg überzeugen und viele klare Siege auf unserem Konto verbuchen. Allein viermal konnten wir einen Wettkampf mit dem Traumergebnis von 5:0 Duellen für uns entscheiden. Und auch in den übrigen sechs Wettkämpfen mussten wir jeweils nur ein Duell an den Gegner abgeben und konnten die Wettkämpfe mit 4:1 gewinnen.

Unser höchstes Mannschaftsergebnis mit 1124 Ringen erzielten wir im dritten Wettkampf gegen den SV Geismar, das höchste Einzelergebnis mit 293 von 300 Ringen erreichte Robin bereits im zweiten Wettkampf. Auch die Durchschnittsergebnisse konnten sich sehen

lassen: die Mannschaft lag hier bei 1103,2 Ringen und Robin bei sehr guten 286,3 Ringen.

Abschlusstabelle:

1. SV Ernsthausen	11032 R	44:06 D	20:00 P
2. SV Goddelsheim	10733 R	26:24 D	14:06 P
3. SSV Massenhausen II	10698 R	26:24 D	10:10 P
4. SV Battenberg	10658 R	20:30 D	06:14 P
5. SV Geismar	10582 R	18:32 D	06:14 P
6. SV Wellen	10573 R	16:34 D	04:16 P

Die Voraussetzungen dafür, das Saisonziel Wiederaufstieg zu erreichen wurden mit den tollen Ergebnissen geschaffen, doch perfekt machen konnten wir es erst beim Relegationskampf am 12.10.2014 in Niederaula.

Unter der Leitung von Michael Kratz fand dort gegen die Mannschaften SV Mengshausen II aus dem Gau 3 und SV Sandershausen aus dem Gau 1 der entscheidende Wettkampf um einen Platz in der Oberliga Nord 2015 statt.

Wir gingen mit Florian Cronau, Bernd Engel, Jan und Robin Zissel an den Start. Florian und Bernd legten im ersten von zwei Durchgängen direkt sehr gute Ergebnisse vor: 270 Ringe für Bernd und 277 Ringe für Florian standen auf unserem Konto. Jan gelang es im zweiten Durchgang zwar nicht an seinen Saisonschnitt heranzukommen, konnte aber nochmals 277 Ringe hinzu steuern. Robin konnte seine Form der letzten Wochen und Monate unterstreichen und erzielte 282 Ringe.

Nach der Auswertung stand dann fest: der SV Ernsthausen wird im Jahr 2015 wieder in der Oberliga Nord vertreten sein.

Florian Cronau

Hessenmeisterschaften 2014

Die diesjährige Hessenmeisterschaft war für den SV Ernsthausen wieder einmal von großem Erfolg gekrönt. Unser Verein hatte in den verschiedenen Klassen und Disziplinen insgesamt 36 Starts zu verbuchen.

Unsere jüngsten Starter, die Schüler, konnten sich gleich mit zwei Mannschaften in den Top-10 platzieren. Die 2. Mannschaft (Luca Engel, Jennifer Ahrens, Mika Engel) erzielte sehr gute 513 Ringe und sicherte sich Platz 7. Mika schaffte es zusätzlich in der Einzelwertung noch auf einen guten 8. Platz (183 Ringe) Die 1. Mannschaft (Johanna Tripp, Leonie Reder, Paul Engel) konnte 547 Ringe erzielen und sich somit Mannschaftssilber sichern. Leonie gelang es außerdem mit 185 Ringen die Bronzemedaille zu holen. Johanna belegte den 1. Platz und ist somit neue Hessenmeisterin 2014.



Leonie Reder

Auch in der Disziplin Luftgewehr 3-Stellung konnte Johanna mit 585 Ringen glänzen und verwies ihre Konkurrenz auf die weiteren Ränge. Johanna holte bei zwei Starts die super Ausbeute von zwei Goldmedaillen.

Unsere Starterinnen in der Jugendklasse weiblich, Larissa Gebauer, Tabea Werner und Lea Sophie Cuenca Garcia konnten mit 1089 Ringen einen guten 9. Platz belegen.

In der Schützenklasse gingen in diesem Jahr Robin Zissel, Florian Cronau und Jan Zissel an den Start. Sie waren in dieser Mannschaftsbesetzung ein Medaillengarant für den Verein.

In der Disziplin KK 100m konnte die Mannschaft mit 859 Ringen die Bronzemedaille ergattern. Robin schaffte hier außerdem den Sprung auf den 4. Platz und Jan belegte Platz 6 in der Einzelwertung. Mit dem Kleinkaliber Sportgewehr konnten unsere Jungs wiederum den dritten Platz erreichen. Sie erzielten hierbei 1675 Ringe. Robin konnte hier zusätzlich noch die Silbermedaille im Einzel sein Eigen nennen.



Holten Silber: Jan, Florian, Robin

Beim Luftgewehr konnten sie dann sogar noch eine Stufe weiter hinauf steigen und belegten den Silberrang. Robin sicherte sich zudem in seinem 1. Jahr in der Schützenklasse auch direkt den Hessenmeistertitel. Er schoss 396 Ringe im Vorkampf. Im nachfolgenden Finale, das von sehr vielen Zuschauern besucht war, konnte Robin zu Beginn seine Nerven nicht richtig in den Griff bekommen. Mit zunehmender Dauer des Finales konnte er jedoch zu den Führenden aufschließen und sich mit dem Vorletzten der 20 Finalschüsse auf den 1. Platz schieben, den er dann auch mit dem letzten Schuss nicht mehr abgab. Seine 203,9 Ringe bedeuteten zudem einen neuen Finalrekord bei den Hessenmeisterschaften.

Robin startete noch in der Disziplin Kleinkaliber Freigewehr. Hierbei erzielte er sehr starke 1140 Ringe und konnte sich somit einen Platz im Finale der besten Acht sichern, wo er auf Platz 7 ausschied.

Qualitäts-Werkstatt für alle(s)

- Wartung und Reparatur
- Alle Marken und Modelle
- Mechanik und Elektronik
- Benzin- und Dieselfahrzeuge
- Unfallinstandsetzung
- AU & HU-Vorführung
- Standheizungen & Klimaanlage



Bosch Car Service
 Becker GmbH
 Am Stettebach 5
 35083 Wetter
 Tel.: 06423/6655



Bosch Service - mit Know-how des Autozulieferers Nr. 1



Bosch Car Service
 ...alles, gut, günstig.

www.boschservice-becker.de

Walter Willy
SCHMIDT & Co.
 Getränkefachhandel KG

...einfach schneller

Sandweg 3 35457 Lollar
Telefon: 06406 / 91990 **www.wwschmidt.de**
Fax: 06406 / 919920 **info@wwschmidt.de**

In der Altersklasse konnte unsere Mannschaft (Bernd Engel, Dirk KÜchler, Martin Reder) mit 1107 Ringen ein gutes Ergebnis erzielen und belegte einen sehenswerten 6. Platz. Martin war hier unser bester Starter und erzielte 377 Ringe. Dies brachte ihm den 21. Platz ein.



6. Platz mit der LG-Mannschaft bei der „Hessischen“: Martin, Bernd und Dirk

Stefan Sommer startete dieses Jahr in der Disziplin KK Zielfernrohr Carl Zeiss, konnte aber nicht ganz an die Leistungen der letzten Jahre anknüpfen. Mit 263 Ringen belegte er dennoch einen guten 8. Platz.

Unsere ältesten Starter, die Senioren, konnten mit durchaus guten Ergebnissen aufwarten, wobei das Starterfeld gerade bei der Auflage mehr als stark ist. Die Mannschaft der Senioren A (Franz Kaiser, Helmut Lind, Sigrid Ochse) belegte einen 27. Platz mit 869 Ringen. Sigrid trug mit 297 Ringen zu diesem Ergebnis bei uns sicherte sich den 4. Platz. Ihr Mann Herbert konnte bei den Senioren B mit 291 ein gutes Ergebnis erzielen, belegte damit jedoch nur einen 56. Platz. Einen Ring mehr erzielte Werner Schaffernicht und belegte damit Platz 49.

Deutsche Meisterschaften 2014

Bei der Deutschen Meisterschaft im Sportschießen 2014 in München-Hochbrück hatten wir wieder einige „alte Hasen“ sowie auch einige „Neulinge“ am Start.

Den Beginn machte Robin Zissel. Er startete zuerst in der Disziplin Kleinkaliber Freigewehr, also dem „Mammutprogramm“ für Sportschützen. Es gilt hierbei in den drei Stellungen Kniend, Liegend und Stehend jeweils 40 Wertungsschüsse sowie die dazugehörigen Probeschüsse abzugeben. Robin konnte in einem guten Wettkampf 1151 Ringe erzielen. Dies brachte ihm einen zufriedenstellenden 19. Platz ein.

Weiter ging es für Robin mit dem Luftgewehr. Er kam bei diesem Wettkampf nicht wirklich rein und blieb ein wenig hinter seinen eigenen Erwartungen zurück. Letztendlich erzielte Robin 586 Ringe und landete auf dem 51. Platz.

Zwei Tage später stand dann der Start mit dem Kleinkaliber Sportgewehr auf dem Programm. Hier stießen nun auch Florian Cronau und Jan Zissel hinzu. Florian hatte in diesem Jahr seinen ersten Start bei einer Deutschen Meisterschaft überhaupt. Außerdem hatten wir erstmalig eine Mannschaft im Bereich der Schützenklasse in der Wertung. Robin schoss sein Programm schnell, jedoch sehr konzentriert. Er konnte – trotz schlechter Witterungen – noch 570 Ringe schießen. Jan hingegen kam bei Stehend nicht ganz zurecht. 564 Ringe standen am Ende in der



Jan im Knieendanschlag



KFZ-Werkstatt
BANF

Marburger Straße 33
35099 Burgwald-Ernsthausen
Tel. 06457/277 Fax 8024

- Inspektionen
- Karosseriearbeiten
- Motordiagnose
- Klimaanlage
- TÜV / AU
- Rad und Reifen
- Autozubehör
- EG-Fahrzeuge
- Standheizungen

farbe & heimtex
hartmann



hartmann

Jahnstraße 14
35066 Frankenberg
Tel. 06451 23868

- Farben
- Tapeten
- Bodenbeläge
- Laminat
- Kork & Parkett
- Gardinen
- Farben-Mischcenter

Ergebnisliste für ihn. Florian verkaufte sich bei seiner ersten DM-Teilnahme sehr gut, zeigte aber natürlich auch Nerven. Florian erzielte dennoch 536 Ringe. Mit der Mannschaft konnte ein Ergebnis von 1670 Ringen erreicht werden. Hiermit belegten wir am Ende den 21. Platz – im Ranking der Hessen waren wir damit zweitbeste hessische Mannschaft.

Robins letzter Start stand bei der KK-Disziplin 100m an. Hier hatte er seinen Vorjahrestitel direkt zu verteidigen. Leider lief es in diesem Jahr bei den 100-Metern nicht so gut wie im Vorjahr. Robin erzielte letztlich 288 Ringe und landete damit auf dem 64. Platz.



Robin während 100m KK bei der DM

Am darauf folgenden Wochenende nahmen unsere jüngsten Schützen an der DM 2014 teil. Johanna Tripp, Leonie Reder, Paul Engel und Mika Engel hatten alle das Limit für die DM erreicht. Für Johanna war es, trotz ihres jungen Alters von gerade einmal 14 Jahren, bereits die dritte Teilnahme an einer DM nach 2012 und 2013. Leonie, Paul und Mika waren beide erstmalig bei einer DM, Mika jedoch konnte leider nicht starten.

Johanna startete zuerst in der Disziplin Luftgewehr 3-Stellung. Ihr Vater, Leonie und Martin Reder, Uwe Engel, Helmut Engel und Herbert Ochse gesellten sich an diesem Tag zu den Zuschauern und schauten gespannt zu, was Johanna leisten kann. Ein guter Wettkampf wurde allerdings von diversen einzelnen kleinen Fehlern leider etwas getrübt. Am Ende standen für Johanna 579 Ringe zu Buche und sie belegte damit Platz 15. Ein kleiner Trost blieb ihr aber: sie war beste Starterin aus Hessen in der Klasse der Schülerinnen.

Am nächsten Tag stand dann das normale 20er-Luftgewehr-Programm für unsere drei Jungschützen auf dem Plan. Paul und Johanna durften in einem früheren Durchgang als Leonie antreten. Paul schoss sehr starke 181 Ringe bei seinem Debüt auf der Olympiaschießanlage von 1972 und konnte sich damit den 76. Platz sichern. Johanna kam leider auch bei dem normalen LG-Programm nicht zu gewohnter Form. Sie konnte letztlich aber noch 189 Ringe erzielen und sich somit den 25. Platz holen. Leonie, einen Durchgang später startend, zeigte zu Beginn ein wenig Nerven, fing sich aber wieder gut und konnte am Ende sehr gute 182 Ringe für sich sprechen lassen. Leonie bestätigte damit ihre sehr gute Form aus den Wochen vor der Deutschen Meisterschaft und ihr Trainingseifer machte sich bezahlt: Sie belegte bei ihrer ersten Teilnahme an einer DM einen 116. Platz. In der Mannschaftswertung schloss man den Wettkampf auf einem guten 21. Platz mit 552 Ringen ab.



Erfolgreicher Start in München 2014: Johanna, Paul und Leonie

Rundenwettkämpfe Senioren Auflage 2014

Bei den diesjährigen Rundenwettkämpfen bei den Senioren Auflage stellten wir gleich drei Mannschaften. Die 1. Mannschaft startete in der Kreisklasse, Mannschaft II und III starteten jeweils in der Grundklasse I.

Kreisklasse Auflage

Die 1. Mannschaft bestand in diesem Jahr aus den Schützen Sigrid Ochse, Franz Kaiser, Helmut Lind und Herbert Ochse.

Im 1. Wettkampf der neuen Saison konnte ein ungefährdeter Sieg gegen den SV Röddenau eingefahren werden. Doch gleich im zweiten Wettkampf gab es gegen den SV Niederorke einen herben Dämpfer: trotz eines guten Mannschaftsergebnisses konnte man sich nicht durchsetzen. Die folgenden Wettkämpfe gegen Geismar und Dodenau konnte man dann aber wieder für sich entscheiden. Zum Rückrundenauftritt konnte man nun auch wieder gegen den SV Röddenau zu den erhofften Punkten kommen. Nun stand das Spitzenduell gegen die Schützen aus Niederorke auf dem Programm. Aber auch diesmal behielten die Niederorke die Nase vorn und brachten unserer Mannschaft die zweite Saisonniederlage bei. Die beiden verbleibenden Wettkämpfe konnten unsere vier Schützen jedoch wieder für sich entscheiden. Am Ende der Saison belegte man Punktgleich mit Niederorke den 2. Platz.

Abschlusstabelle:

1. SV Niederorke	9268 Ringe	12:04 Punkte
2. SV Ernsthausen I	9250 R	12:04 P
3. SV Dodenau I	9236 R	12:04 P
4. SV Röddenau	9157 R	04:12 P
5. SV Geismar	8829 R	00:16 P



EDEKA Neukauf F. Hirth
Marburger Str.35
35099 Burgwald-Ernsthausen
Tel.: 0 64 57 - 2 71
Fax: 0 64 57 – 83 51
Web: www.edeka-hirth.de
Email: info@edeka-hirth.de

EDEKA Neukauf F. Hirth Getränkemarkt
Marburger Str. 17a
35099 Burgwald-Ernsthausen
Tel: 0 64 57 – 91 0 13
Fax: 0 64 57 – 91 11 36

Grundklasse I

Mannschaft II bestand in dieser Saison aus den Schützen Herbert Finger, Georg Kahler, Georg Herbert Röß und Christian Tripp-Noll. Susanne Brauer, Regina Schmid, Helmut Engel, Gerhard Hirth sowie Günter Klimaschka bildeten unsere „Dritte“.

Während die „2.“ mit zwei Siegen gegen Bottendorf und Birkenbringhausen in die Saison startete, so gab es für die neu formierte dritte Mannschaft zu Beginn zwei Niederlagen im Nachbarschaftsderby gegen Birkenbringhausen sowie gegen Schmittlotheim. Im dritten Wettkampf musste dann auch unsere 2. Mannschaft die erste Niederlage hinnehmen, konnte aber im Wettkampf darauf – im vereinsinternen Duell – wieder auftrumpfen und gewann gegen die dritte Mannschaft.

Zu Beginn der Rückkämpfe konnte sich die Mannschaft um Herbert Finger wieder gegen den SV Bottendorf durchsetzen, Ernsthausen III blieb auch auf dem Stand des SV Birkenbringhausen wieder ohne Punktgewinn. Im folgenden Wettkampf wendete sich das Glück für unsere Mannschaft II und sie verloren gegen den SV Birkenbringhausen. Die 3. Mannschaft hingegen konnte im Derby gegen Bottendorf ihren ersten Saisonsieg feiern. Der vorletzte Durchgang der Saison 2014 brachte für beide Mannschaften keinen Punktgewinn: Ernsthausen II verlor in Birkenbringhausen und Ernsthausen III lies die Punkte in Schmittlotheim. Den Abschluss machte der Wettkampf Ernsthausen II gegen Ernsthausen III, wobei die „Zweite“ im Vorteil war und letztlich gewann.

Abschlusstabelle:

1. SV Schmittlotheim	8972 Ringe	16:00 Punkte
2. SV Ernsthausen II	8916 R	10:06 P
3. SV Birkenbringhausen	8846 R	10:06 P
4. SV Bottendorf	8682 R	02:14 P
5. SV Ernsthausen III	8571 R	02:14 P

TERMINE TERMINE TERMINE TERMINE TERMINE

Dezember 2014

07. Damenadventsfeier	DGH
13. Jahreshauptversammlung	Schützenhaus
15. Weihnachtsfeier der Jugend	Schützenhaus
29. und 30. Preisschießen	Schützenhaus

Januar 2015

02. Preisschießen	Schützenhaus
03. Jugendpreisschießen	Schützenhaus
04. Preisschießen mit Finale	Schützenhaus
05., 08. und 12. Vereinsmeisterschaft	Schützenhaus
24. UHU-Schießen	Röddenau

Februar 2015

08. Schneewanderung	
21. UHU-Schießen	Birkenbringhausen

März 2015

13. Kreisschützentag	Schützenkreis
21. UHU-Schießen	Schützenhaus

April 2015

11. UHU-Schießen	Bottendorf
------------------	------------

Mai 2015

09. UHU-Schießen	Oberorke
------------------	----------

Juni 2015

20. UHU-Schießen	Schreufa
28. Kreisschützenfest	Thalitter

TERMINE TERMINE TERMINE TERMINE TERMINE



Schützenverein 1971 Ernsthausen e.V.



An alle
Vereinsmitglieder

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2014

Liebe Vereinsmitglieder,

zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung, die am

Samstag, den 13. Dezember 2014, um 20.00 Uhr im Schützenhaus
stattfindet, laden wir Euch ganz herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Jahresrückblick
3. Berichte
 - a) 2. Vorsitzender Schießwesen
 - b) 2. Vorsitzender Allgemeines
 - c) Jugendleiter
 - d) Kassenwart
 - e) Kassenprüfer
4. Entlastung des Vorstandes
5. Neuwahl des Vorstandes
6. Ehrungen
7. Termine 2014/2015
8. Verschiedenes

Wenn wir sehr viele Mitglieder begrüßen können, nehmen auch sehr viele Mitglieder Anteil am Vereinsgeschehen.

Mit freundlichem Schützengruß
im Auftrage des Vorstandes

Helmut Engel
1. Vorsitzender



**AUTOHAUS
BURGWALD**

35099 Burgwald-Ernsthausen

Marburger Straße 37

Telefon: 06457/500 – Fax: 06457/360

**Klaus Klimaschka
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Familienrecht**

Tätigkeitsschwerpunkte:

Familienrecht, Betreuungsrecht,
Haftpflichtrecht,
Miet- und Pachtrecht

in Bürogemeinschaft mit

Rechtsanwältin Regina Ingenbleek
Fachanwältin für Familienrecht

Tätigkeitsschwerpunkte:

Familienrecht, Opferschutzvertretung

Rechtsanwalt-Klimaschka@t-online.de

Rechtsanwaeltin-Ingenbleek@t-online.de

Siegener Straße 7, 35066 Frankenberg

Tel.: 06451 / 2309890, Fax: 06451 / 230989 10

**Bürozeiten: Mo. - Fr. 8.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr
und nach Vereinbarung**

Königsschießen 2014

In diesem Jahr war es wieder soweit und die zweijährige Amtszeit des amtierenden Schützenkönigspaares ging zu Ende. Im August richtet unser Verein das traditionelle Königsschießen auf dem Mühlrain aus.

Das Schießen eröffnete traditionell die Jugend des Vereins. Ein Novum in der Vereinsgeschichte war, dass an diesem Nachmittag gleich zwei Jugendkönige parallel ausgeschossen wurden. Aufgrund der großen Jugendabteilung wurde erstmalig ein Schülerkönig mit dem Luftgewehr für Jugendliche zwischen 12 und 14 Jahren ermittelt. Die Jugendkönigsfamilie für die älteren Jugendlichen wurde mit dem Kleinkalibergewehr ermittelt.

Das Ringen um die Königswürde eröffnete der amtierende Jugendkönig Leon Werner mit seinem Ehrenschiess. Parallel wetteiferten fast 20 Kinder und 4 Jugendliche um die Ritter- und Königswürden.

Erster Ritter der neuen Schülerkönigsfamilie wurde Jennifer Ahrens. Sie trennte den rechten Flügel vom Holzvogel und stand somit als erste neue Würdenträgerin an diesem Nachmittag fest. 100 Schüsse später konnte Christin Engel sich die zweite Ritterwürde mit dem abschießen des linken Flügels sichern. Nun wurde es spannend, der erste Königsvogel stand bereit und trotzte den Einschüssen. Mit dem 179. Schuss brachte Paul Engel den Adler zu Fall und ist nun erster Schülerkönig des Schützenvereins Ernsthausen.

Mit dem Kleinkalibergewehr schossen die Jugendlichen ab 14 Jahre ihre Königsfamilie aus. Vier Mitstreiter eiferten um die Ritter- und Königswürde. Die Flügel des Holzvogel zeigten sich als besonders robust, erst nach 104 Schüssen konnte



Tabea Werner den rechten Flügel und nach weiteren 141 Schüssen Lea-Sophie Guenca Garcia den linken Flügel zu Fall bringen und sich je die Ritterwürde sichern. In einem spannenden Duell zwischen Johanna Tripp und Luca Engel setzte schließlich Luca einen platzierten Schuss und brachte den Adler mit dem 64. Schuss zu Fall.

Nach einer kurzen Pause trugen die ehemaligen Könige das Kaiserschießen aus. Hierbei waren alle ehemaligen Könige des Vereins startberechtigt.

Der große Kaiservogel wollte dem Jugendvogel in Punkto Widerstandsfähigkeit in nichts nachstehen und konnte nach einem packenden Wettstreit von Tanja Sprengel mit dem 65. Schuss erlegt werden.

Als Höhepunkt der Veranstaltung folgte aufgrund der widerstandsfähigen Holzvögel zeitlich verzögert das eigentliche Königsschießen.

Mittlerweile hatten sich einige Zuschauer auf dem Mühlrain versammelt, die dem Treiben der Schützen folgten. Befreundete Vereine aus Röddenau, Bottendorf, Geismar und Roda besuchten ebenso wie die Kreiskönigin und Mitglieder des Kreisvorstands unser Königsschießen.

Zunächst wurden die Ritter ermittelt. Nach zähem Ringen zur Suche nach Mitstreitern bildete sich ein Duo, welches die erste Ritterwürde unter sich ausschoss.

Nach unvorstellbaren 298 Schüssen erlöste schließlich Dirk Küchler die wartenden Zuschauer und trennte mit seinem Schuss den rechten Flügel vom Vogel. Der linke Flügel zeigte sich weniger widerspenstig und ging nach 174 Schüssen zu Boden. Sigrid Ochse hatte den letzten Schuss abgegeben und ist nun zweiter Ritter des Vereins.

Die amtierende Königin, Doris Wolf eröffnete das Ringen um die Königswürde, als noch amtierende Königin mit ihrem Ehrenschiess auf den Holzvogel, der, wie in den vergangenen Jahren, von Manfred Dickhof erbaut wurde.

Zu Beginn setzen noch etliche Schützen dem Vogel zu, doch nach wenigen Schüssen lichtete sich drastisch das Teilnehmerfeld. Nur drei Schützen visierten schlussendlich den Holzvogel an, um neuer Schützenkönig der Ernsthäuser Schützen zu werden.

Trotz früher Schräglage des Vogels dauerte es 96 Schüsse bis letztendlich Uwe Sprengel mit einem gezielten und wohlplatzierten Schuss den Vogel zu Fall brachte. Uwe Sprengel machte somit dem Ringen um die Königswürde ein Ende und komplettiert die neue Königsfamilie als neuer Schützenkönig des Schützenvereins 1971 Ernsthäuser e.V.



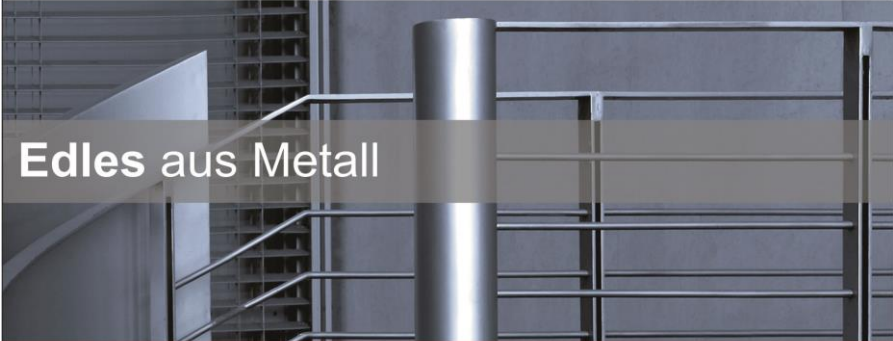
In gemütlicher Runde trotzten die wenigen Schützen dem regnerischen Wetter und feierten die neue Königsfamilie bis in die Abendstunden bei einem gemütlichen Dämmerchoppen.

Stefan Sommer

Kahl+ Schlichterle

Edelstahl-Design - Metallbau
Bauschlosserei - Aluminiumverarbeitung

- ↳ Treppen- und Balkongeländer
- ↳ Wintergärten
- ↳ Fassaden
- ↳ Vordächer
- ↳ Zaun- und Toranlagen
- ↳ Türen und Fenster
- ↳ Kunstschmiede



Edles aus Metall

Kahl & Schlichterle oHG | Rodaer Str. 4 | 35099 Burgwald-Ernsthausen | Tel: 06457 9131-0
Fax: 06457 9131-50 | Email: metallbau@kahl-schlichterle.de | Web: www.kahl-schlichterle.de

Metzgerei Engel

Party-Service und Grillspezialitäten
Fleisch- und Wurstwaren
aus eigener Herstellung
sowie Backwaren der Bäckerei Himmelmann

Bremer Straße 2
35099 Ernsthausen
Telefon: 06457/246 ab 17:00 Uhr 06457/709

Öffnungszeiten:
Mo + Sa 06:00 Uhr - 12:30 Uhr
Di - Fr 06:00 Uhr - 17:00 Uhr

Inthronisierung 2014

Die traditionelle Veranstaltung fand im feierlichen Rahmen im Schützenhaus auf dem Mühlrain statt. Gegen 20.00 Uhr trafen die befreundeten Vereine aus Bottendorf, Rennertehausen, Birkenbringhausen und Roda mit ihren Königspaaren, sowie eine Abordnung der Ortsvereine Ernsthausen und des Schützenkreisvorstands in das Schützenhaus ein. Auch das Kreiskönigspaar Monika und Werner Groß zählten zu den Gästen.

Helmut Engel eröffnete die Veranstaltung und würdigte in seiner Ansprache die Verdienste des scheidenden Königspars Doris und Erhard Wolf.

Nach einem Grußwort des Burgwalder Bürgermeisters Lothar Koch, sowie des stellv. Kreisschützenmeisters Martin Althaus folgte der feierliche Teil der Inthronisierung.

Das amtierende Königspaar Doris Wolf mit ihrer Begleitung Erhard Wolf, sowie die amtierenden Ritter Herbert Ochse und Dirk Engel mit ihren Begleitungen und der Jugendkönig Leon Werner legten ihre äußeren Zeichen der Regentschaft ab.

Der Vereinsvorsitzende bedankte sich für eine vorbildliche Amtszeit und die dem Verein entgegengebrachte Treue. Die Königsfamilie habe den Verein bei zahlreichen Veranstaltungen präsentiert und repräsentiert.

Nun folgte die Inthronisierung des neuen Königspaares. Mitte August wurden die neuen Regenten ermittelt. Ein Novum stellte die Inthronisierung des neuen Schülerkönigs dar. Die neuen Ritter der Schülerkönigsfamilie, sowie der neue Schülerkönig Paul Engel erhielten ihre Orden.

Darauf folgte die neue Jugendkönigsfamilie. Luca Engel erhielt von seinem Vorgänger Leon Werner die Königskette. Luca wählte Johanna Tripp zu seiner Begleitung. Die Jugendritter Lea-Sophie Cuenca Garcia und Tabea Werner erhielten ihre Ehrenabzeichen.



Die neue Jugendkönigsfamilie

Im August wurde auch ein neuer Schützenkaiser ermittelt. Tanja Sprengel schoss den Vogel von der Stange und wurde somit neuer Schützenkaiser der Ernsthäuser Schützen.

Die beiden neuen Ritter der neuen Königsfamilie bekamen an diesem Abend ihre Abzeichen. Erster Ritter, Dirk Kückler erwählte seine Ehefrau Beate zu seiner Ehrendame. Sigrid Ochse, zweiter Ritter, erwählte ebenfalls ihren Ehemann zu ihrer Begleitung.

Die Spannung, wer die neue Königin wird, blieb jedoch aus. Für die Anwesenden war es keine große Überraschung mehr, dass Uwe Sprengel seine Lebensgefährtin Rosemarie Ahrens auserwählt hat.

Uwe Sprengel bekam von seiner Vorgängerin Doris Wolf mit den besten Glückwünschen die Königskette überreicht. Mit dem feierlichen

Bekanntnis der neuen Schützenfamilie auf die Vereinsfahne, den Schützenverein in der Öffentlichkeit zu präsentieren und ihm stets die Treue zu halten endete der offizielle Teil der Veranstaltung.



Die neue Königsfamilie des SV Ernsthausen

Der gemütliche Teil des Abends konnte beginnen. Mit musikalischer Begleitung von Hans-Werner Schaumburg wurde das Tanzparkett von dem neuen Schützenkönigspaar feierlich mit einem Walzer eröffnet. Im Anschluss an den Königstanz gesellten sich alle übrigen Königspaare mit auf die Tanzfläche. In gemütlicher Runde klang die Veranstaltung weit nach Mitternacht aus.

Stefan Sommer

Binde(t)raum

DEKOR- UND FLORISTIK

Gärtnerei



BODO KOPP
BURGWALDSTRASSE 17
35099 BURGWALD
☎ 06451-4916

Werner Lagenbach

Heizung & Sanitär
Kundendienst

35099 Burgwald-Ernsthausen
Bergstraße 2 Telefon 06457-352 Fax -8418

Jugendseite

Unsere Jugend blickt wieder auf ein arbeitsintensives und ereignisreiches Jahr zurück.

Die vielen schießsportlichen Leistungen aus den Vorjahren konnten gehalten oder sogar noch gesteigert werden.

Dennoch bleibt keine Zeit zum Ausruhen. Die Unterhaltung der Jugendarbeit kostet Zeit und auch Geld. Daher ist der Zusammenhalt im Verein sehr wichtig, denn davon lebt jeder Verein. Daher sollte jedes Mitglied unseren Schützenverein tatkräftig unterstützen und somit seinen Beitrag dazu tragen die Jugendarbeit zu unterstützen und zu fördern.

Zurzeit hat der Verein im aktiven Jugendbereich sechs Mannschaften - eine Junioren-, zwei Schüler-Auflage und drei Schülermannschaften frei. Erfolge und Niederlagen waren die Begleiter. Sportgeist, Vereinskameradschaft und Idealismus unserer jungen Mitglieder formten den Verein, auf den wir heute mit Stolz blicken können.

Rundenwettkämpfe 2014

Die Junioren beendeten die Wettkämpfe in der Gruppe I mit einem 1. Rang. Beste Schützin war Larissa Gebauer mit einen Durchschnitt von 370,1 Ringen. In der Gruppe Schüler I aufgelegt belegte Mannschaft I mit den Jungschützen Jolie Albrecht, Christin Engel, Lara Ortner, Jan Schubert und Matthias Cronau den 5. Rang. Die „*Schüler II aufgelegt*“ belegte in der Gruppe I mit drei Niederlagen den 1. Rang mit den Schützen Tonie Sophie Mayer, Ronja Hellebrandt, Kim-Leonie Heiner und Jan Engel. Hier überzeugte mit einem guten Durchschnitt von 174,6 Ringen Toni Sophie Mayer. In der Schüler Gruppe I Frei beteiligten wir uns mit zwei Mannschaften. Hier setzte sich

Mannschaft I durch und beendete die Wettkämpfe mit nur einer Niederlage. Die beste Durchschnittsschützin war Johanna Tripp mit 192,2 Ringen. Die 2. Schülermannschaft frei erreichte den 2. Platz. Hier hatte Paul Engel mit 175,4 Ringen den besten Durchschnitt. In der Schüler Gruppe II erreichte die Mannschaft III mit nur zwei Niederlagen Platz 1. Hier führte Jennifer Ahrens die Liste der besten Schützen an.

Hier gilt ein herzliches Dankeschön an Helmut Engel, Stefan Sommer, Martin Reder und Herbert Finger für die Unterstützung und Betreuung während der Wettkämpfe.

Shooty Cup 2014.

Beim Shooty-Cup auf Gauebene in Löhlbach traten nur drei Mannschaften im Jugendbereich an. Sechs Mannschaften hingegen waren im Bereich der Schülerklasse vertreten.

Unsere Jugendmannschaft belegte Rang zwei. Sie vertrat unseren Schützenkreis auf Gauebene somit ganz gut. Tabea Werner, Ayleen Sauer und Lea Sophie Cuenca Garcia erzielten zusammen 1050 Ringe. Mit diesem Ergebnis qualifizierten sie sich für den Endkampf auf Landesebene in Frankfurt und belegten dort den siebten Rang.

Johanna Tripp, Leonie Reder und Paul Engel erzielten 518 Ringe bei den Schülern und freuten sich über Rang zwei der ebenfalls die Teilnahme am Endkampf auf Landesebene bedeutete.

Hier war das gute Abschneiden von unserem Trio sehr toll. Sie sorgten nochmals für eine faustdicke Überraschung und erreichten einen nicht erwarteten 1. Rang mit 558 Ringen. In der Einzelwertung erzielte Johanna 191 Ringe, Leonie 182 Ringe und Paul 185 Ringe und somit war das Ziel, nämlich die erstmalige Teilnahme am Endkampf des Shooty-Cup in München Hochbrück auf der Olympiaschießanlage während der Deutschen Meisterschaften erreicht.

Liebe Johanna und Leonie, lieber Paul,

mit dem Endkampf des Shooty-Cup habt ihr etwas erreicht, was vielen anderen verwehrt bleibt: auf der Schießanlage von München-Hochbrück, auf der Weltmeisterschaften ausgetragen, auf der Olympiasieger gekürt und neue Weltrekorde aufgestellt wurden, habt ihr Euch mit den besten Nachwuchsschützen aus ganz Deutschland messen dürfen.

Nach dem Einmarsch beim Shooty-Cup der lieferten sich alle 20 Landesverbände einen bemerkenswerten Wettkampf auf hohem sportlichem Niveau. Es war bemerkenswert und erstaunlich, zu welchen Leistungen die jungen Sportschützen unter einem ohrenbetäubendem Lärm und der Begeisterungen der Zuschauer fähig waren.

Neben Johanna und Leonie bildeten zwei Pistolenschützen aus Mülheim-Dietesheim das „*Team Hessen*“. Sie erreichten nach dem Vorkampf einen 6. Rang. Johanna steuerte zu diesem Ergebnis 191



Das „*Team Hessen*“ mit den Nationalkaderschützen

Ringe bei – was für sie in der Einzelwertung Platz 2 bedeutete – und Leonie schoss 178 Ringe. Das Vorkampfergebnis wurde anschließend durch fünf geteilt und es wurden für das anstehende Finale der besten acht Landesverbände jeweils ein LG- und ein LP-Schütze aus der Nationalmannschaft hinzu gelost. Diese bestritten dann jeweils 10 Finalschüsse auf Kommawertung. Andre Link (LG) und Christian Reitz (LP) starteten für unser Team und erzielten zusammen 201,2 Ringe. Mit den 142,6 Ringen aus dem Vorkampf machte das zusammen 343,8 Ringe und brachte einen sehr guten 4. Platz ein.

KBM



Alles aus einer Hand!

Elektro

Heizung

Sanitär



www.kbm-allendorf.de

Jahrgangsschießen 2014

Zum Endkampf Jahrgangsschießen auf Landesebene mit dem Luftgewehr qualifizierten sich 13 Sportler von unserem Verein. Dieser fand am 03. Mai in Frankfurt/Schwanheim statt. Hier belegte Lea Sophie Cuenca Garcia mit guten 365 Ringen Rang 4. Larissa Gebauer Platz sechs mit 372 Ringen. Ayleen Sauer erreichte den 14. Rang mit 351 Ringen. Tabea Werner und Lauryn Krauß erreichten die Ränge 22 und 23.

Seinen bisher größten sportlichen Erfolg hatte Paul Engel in der Jahrgangsklasse 2003. Mit sehr guten 173 Ringen gewann er zum ersten Male in diesem Jahrgang und konnte bei der Siegerehrung freudestrahlend die Goldmedaille in Empfang nehmen. Im gleichen Geburtsjahr gestartet kam Mika Engel mit 171 Ringen ebenfalls auf das Siebertreppchen und freute sich über die Silbermedaille.

Besonders erwähnenswert ist hier unsere jüngste Schützlin: Kim Eileen Engel. Sie erzielte 131 Ringe und belegte den 2. Rang in ihrem Jahrgang.

Bei den Schülern im Jahrgang 2000 kam Luca Engel auf den 19. Platz. Bei den Mädels erreichte im Jahrgang 2000 Jennifer Ahrens Rang 10. Im Jahrgang 2001 erzielte Jill Klingelhöfer und Jannik Ochse je 155 Ringe und erreichten die Plätze 10 und 21.

Am 14. Mai fand das Jahrgangsschießen LG-Dreistellung auf Gauzebene in Battenberg statt. Hier nahm von unserem Verein mit Lea Sophie Cuenca Garcia lediglich eine Starterin teil. Lea belegte nach einem guten Wettkampf Rang eins.

Jugendtag 2014

Vom Jugendtag, der am 06. Juli stattfand gibt es nicht viel zu berichten, da die Beteiligung der Jugendlichen, der Eltern und Bevölkerung nicht so gut war wie in den letzten Jahren.

Leider nahmen beim Familienschießen nur 14 Familien teil. Sieger wurde die Familie Engel mit Kim Eileen und Mario.

Bei den Jugendlichen wurde erster Sieger mit den Luftgewehr Paul Engel.

Mit dem Lichtgewehr wurde erster Sieger Anna Gebauer, zweiter Gerrit Martini und dritter wurde Patrick Tripp.



Anna Gebauer und Gerrit Martini

Beim Biathlon wurde erste Siegerin Lea Sophie Cuena Garcia.

Gewinner des Wanderpokals wurde die Kim Eileen mit ihren Vater Mario Engel.

Große Beliebtheit, besonders bei den Erwachsenen, erfreute sich das Wurstwürfelspiel und das Schätzspiel, das Martin Reder gewann. Er nahm freudestrahlend das gefüllte Sparschwein entgegen und spendete es gleich wieder der Jugendkasse.



Beteiligten sich an Planung und Durchführung: Lauryn, Larissa, Tabea und Lea

Vorankündigung

Der Kreisjugendtag findet am 29. November um 14 Uhr in Rengershausen statt.

Das Plätzchenbacken, verbunden mit der Weihnachtsfeier, findet am Montag, dem 15. Dezember im Schützenhaus statt.

Das traditionelle Jugendpreisschießen - mit tollen Preisen - findet am 03. Januar 2015 um 14 Uhr im Schützenhaus statt.

Möge die Schützenjugend auch weiterhin dem Schießsport die Treue halten und so erfolgreich wie bisher weiter mitwirken. Um dieses hohe Niveau halten zu können und attraktiv für die Zukunft aufgestellt zu sein, sind für uns die nächsten Jahre die wichtigsten Aufgaben, neue Mitstreiter im Jugendbereich zu begeistern.

Ich bedanke mich für die Trainingsbereitschaft aller Jugendlichen und für die gute Zusammenarbeit. Ein Dankeschön geht an alle Eltern, die es ihren Kindern ermöglichen an unserem schönen Schießsport teilzunehmen und sie auch noch ins Schützenhaus begleiten.

Mein Dank gilt Stefan Sommer sowie Herbert Finger für die Unterstützung und Mithilfe im Trainingsbetrieb.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle, die durch ihre unermüdlichen Aktivitäten die Jugendarbeit unterstützen und mit ihren Ideen sowie Anregungen zum Erfolg beitragen.

Ein besonderer Dank geht an unseren 1. Vorsitzenden Helmut Engel, der mir nicht nur die meiste Arbeit abgenommen hat, sondern auch immer wieder für die nötigen Antriebe im Jugendbereich gesorgt hat.

Für das Jahr 2015 wünsche ich allen Schützen viel sportlichen Erfolg und weiterhin „*Gut Schuss*“.

Herbert Ochse

BAR,
CAFÉ
PENSION
PIZZERIA
TERRASSE
RESTAURANT
am

La Marina **BURGWALD**

italienisch-mediterane Küche im angenehm eleganten Ambiente

Wir begrüßen Sie auch an Weihnachten herzlichst in unserem Restaurant.

Ristorante "La Marina"
Marburgerstraße 19a
Burgwald-Ernsthausen
Telefon: (06457) 8990764

Dienstag bis Sonntag
von 11.30 Uhr - 14.30 Uhr und
von 17.30 Uhr – Ende
Montag ist Ruhetag (ausgenommen Feiern)

Bitte reservieren Sie einen Tisch für Ihr Weihnachtsmenü.

Wir freuen uns auf Sie!

www.la-marina-burgwald.de



28. Vereinsfahrt an die italienische Blumenriviera

Zum 4. Male führte die jährliche Vereinsfahrt die Ernsthäuser Schützen an die italienische Blumenriviera. In einem modernen Reisebus begann die Erlebnistour am Abend des 30. September und verlief durch die Schweiz vorbei am Vierwaldstätter See und durch den St. Gotthard Tunnel nach Diano Marina. Nach der Zimmerbelegung im 4 Sterne Hotel Helios nutzten einige bei Temperaturen über 27 Grad Celsius die Gelegenheit zu einem Bad im Mittelmeer, während weniger badeinteressierte einfach einen Bummel am herrlichen Sandstrand machten und sich in Strandkörben von der Sonne verwöhnen ließen. Der nächste Tag führte uns zunächst nach Genua. Eine hochinteressante Stadtrundfahrt verlief entlang der europaweit größten mittelalterlichen Altstadt zum Ferrariplatz mit herrlichem Springbrunnen, vorbei am Dogenpalast zur Haupteinkaufsstraße Via XX Settembre. Nach ein wenig Freizeit starteten wir eine 30minütige Schifffahrt nach Portofino. Dort angekommen wurde in einem der gemütlichen Straßencafés die Eisspezialität Paciogo genossen. Die Rückreise führte von Rapallo aus über die Küstenstraße Via Aurelia entlang der wildromantischen östlichen Felsenküste Liguriens zurück ins Hotel.

Natürlich durfte im Reiseprogramm ein Besuch Monacos nicht fehlen. Nach einem Besuch der Kathedrale, wo Fürst Rainier und Fürstin Gracia Patrizia ihre letzte Ruhestätte gefunden haben, wurde das Residenzschloss der Grimaldis besichtigt. Nach dem Erlebnis der großen Wachablösung durfte auch ein Besuch des weltberühmten Aquariums in der Altstadt nicht fehlen. Auf den Spuren der bekannten Rennstrecke, am Casino vorbei, führte der Weg zum Exotischen Garten. Über den Dächern von Monaco konnten wir inmitten von tausenden Kakteen einen atemberaubenden Ausblick auf die Stadt genießen. Entlang der romantischen Küstenstraße führte der Weg zurück und beendete einen erlebnisreichen Tag.

Der nächste Tag war einem Besuch der Städte Nizza und Cannes vorbehalten. Entlang der ligurischen Küste und Cote d'Azur auf der Blumen- und Esterelautobahn war Cannes der erste Stopp. Natürlich

durfte die Besichtigung des Filmfestspielgeländes auf der berühmten Promenade La Croisette nicht fehlen. Ähnlich dem "Walk of Fame" von Hollywood wurden die Handabdrücke sämtlicher Regisseure und Schauspieler, die sich in den vergangenen Jahren in Cannes ein Stelldichein gegeben haben, besichtigt und bewundert. Über die Küstenstraße ging es weiter nach Nizza. Der erste unvergessliche Eindruck bietet die Engelsbucht mit dem tiefblauen Meer. Die Stadtrundfahrt führte entlang der schönsten Promenade Europas "Promenade des Anglais" an herrlichen Palästen, am luxuriösen Hotel Negresco vorbei hin zu dem mondänen Hafen mit den zahlreichen Luxusjachten.

Die Rückreise ins Hotel brachte uns auf der panoramischen Moyenne Corniche – berühmt durch den Film "Über den Dächern von Paris" zum gemeinsamen Abendessen.

Der letzte Besuchstag war dem kurzweiligen Kennenlernen des Ligurischen Hinterlandes vorbehalten. Auf der malerischen Küstenstraße führte der Weg durch das elegante Ospedaletti und den Luftkurort Bordighera in das Landesinnere nach Dolceacqua. Nach einem kleinen Imbiss mit ein paar typischen ligurischen Hinterlandschmankerln schloss sich eine Stadtrundfahrt durch San Remo an. Das Abschiedsabendessen wurde durch ein Candle-Light-Dinner im Hotel durch - gewöhnungsbedürftige - Spezialitäten der ligurischen Küche abgerundet.

Beeindruckt von den unvergesslichen Erlebnissen, insbesondere der zahlreichen Sehenswürdigkeiten Monte Carlos, musste leider am nächsten Tag die Rückreise in das verregnete Deutschland angetreten werden.



Der Schützenverein 1971 Ernsthausen e.V.


**wünscht allen Mitgliedern und Freunden
des Vereins ein frohes und gesegnetes**

Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2015.



**Für die Bereitschaft, den Schützenverein 1971 Ernsthausen e. V.
durch eine Anzeige im Schützenkurier oder eine Spende
zu unterstützen, sei hier nochmals herzlich gedankt.**

**Wir bitten alle Mitglieder und Freunde des Vereins,
bei ihren Einkäufen die Firmen zu berücksichtigen,
die auch uns unterstützt haben.**



Sparkassen-Finanzgruppe
Hessen-Thüringen

In einem Verein ziehen alle gemeinsam an
einem Strang. PS-LOS-SPAREN unterstützt
dabei!

 Sparkasse
Waldeck-Frankenberg

Lebendiges Vereinsleben braucht Miteinander, Zusammenhalt und Geselligkeit. Mit dem PS-LOS-SPAREN bietet die Sparkasse nicht nur attraktive Gewinne, sondern tut auch etwas Gutes. Denn der PS-Zweckertrag wird für wohltätige Zwecke in den Bereichen Sport, Kultur und Soziales in Waldeck-Frankenberg genutzt und kommt somit auch Ihnen zugute. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**